

# Tirol singt!



Frühling 2015

Nr. 5 | 2015 | 1

## Didaktische Aufbereitung

zum Lied

### Die lustigen Hammerschmiedgselln

	Stimmbildung
	Tanzanleitung
	Instrumentalbegleitung
	Hörbeispiel   Video
	Hinweise
	Liedgut aus Tirol



## Die lustigen Hammerschmiedgselln

Alpenländisches Volkslied

1. Mia sein hält die lus - ti - gn Häm - mer - schmied - gselln,  
 Häm - mer - schmied - gselln, Häm - mer - schmied - gselln. Könn' ma  
 då bleibn, könn' ma fort gehn, könn' ma tuan, wås ma wölln,  
 tuan, wås ma wölln, wölln! \_\_\_\_\_

2. Sein ma schwärz, sein ma weiß, jå wås liegt denn då drån,  
 liegt denn då drån, liegt denn då drån?  
 So lång si a Hammerschmied åwaschn kånn,  
 åwaschn kånn, kånn!

3. Drum Hammerschmied, Hammerschmied hãmmerts nur zua,  
 hãmmerts nur zua, hãmmerts nur zua!  
 Und wånn ma gnuå g'hãmmert hãbn, gebn ma a Ruah,  
 gebn ma a Ruah, Ruah!



## Die lustigen Hammerschmiedselln



Manche Lieder sind **in fast allen Liederbüchern** und -sammlungen zu finden, so auch „Die lustigen Hammerschmiedselln“. Es soll hier als **Anregung** dienen:

Das Suchen und Finden neuer Lieder ist für unsere eigene Motivation sehr wichtig, muss uns aber niemals stressen. Denn das Weitergeben von altbekanntem und -bewährtem Liedgut an unsere Kinder ist ein mindestens ebenso wichtiger Bereich unserer Arbeit.

Zur **Melodie** des Liedes gibt es **unterschiedliche Text- und Bewegungsformen**. Der im Alpenraum am meisten verbreitete Tanz zu den „Hammerschmiedselln“ ist die **hier** beschriebene Form des „**Klatschwalzers**“.

Er ist eine wunderbare **Konzentrations- und Koordinationsübung**, denn er funktioniert nur, wenn die Bewegungen exakt ausgeführt werden. Das macht dafür umso größeren Spaß.



**Vor- Zwischenspiel** (siehe Seite 27)



Video unter [www.tirol-singt.tsn.at](http://www.tirol-singt.tsn.at)

## Die lustigen Hammerschmiedgselln



### Legende

∩ ... Tänzerin, Blickrichtung ↑

∧ ... Tänzer, Blickrichtung ↑

### Aufstellung

Jeweils zu viert im Stirnkreis, je zwei und zwei gegenüber  
(Bei Erwachsenen steht die Dame jeweils rechts von ihrem Partner  
oder es tanzen überhaupt nur Burschen)



### Teil A (Liedstrophen)

#### Takt 1

- 1 - Mit beiden Händen auf die eigenen Oberschenkel patschen
- 2 - Mit beiden Händen auf die eigene Brust / Schultern klopfen
- 3 - In die eigenen Hände klatschen

#### Takt 2

- 1 - Paarweise gegenseitig in die rechten Hände klatschen
- 2 - Paarweise gegenseitig in die linken Hände klatschen
- 3 - Paarweise gegenseitig in beide Hände klatschen

Diese **zweitaktige Klatschfolge** wird bis zum Ende der Strophe **wiederholt**.  
Ein Paar beginnt damit sofort („Mia sein ...“), das andere Paar startet einen  
Takt später („... hält die lustign ...“).

*Für das Einstudieren und Üben dieses Bewegungsablaufs braucht es Zeit  
und Geduld.*

*Hilfreich ist das gemeinsame laute Mitsprechen eines Merktextes wie:  
„patsch - klopf - klatsch / rechts - links - zsämm“*

## Die lustigen Hammerschmiedgelln



### Teil B (Zwischenspiel)

#### **Nach der 1. Strophe (Stern)**

*Takte 1 - 8*

Mit einer Vierteldrehung nach links drehen sich alle zu einem Flankenkreis. Die rechte Hand fasst das rechte Handgelenk der jeweils vorderen Person. Mit langsamen Gehschritten oder Walzerschritten im Uhrzeigersinn tanzen.

$$\begin{array}{c} > \\ n & u \\ < \end{array}$$

*Takte 9 - 16*

Nach einer halben Drehung nach rechts einen linksarmigen Stern bilden. Mit langsamen Gehschritten oder Walzerschritten gegen den Uhrzeigersinn tanzen.

#### **Nach der 2. Strophe (Kreis)**

Durchfassen zu einem gemeinsamen Viererkreis

*Takte 1 - 8*

Der Kreis dreht sich nach rechts (gegen den Uhrzeigersinn = gU).

*Takte 9 - 16*

Der Kreis dreht sich nach links (im Uhrzeigersinn = iU).

#### **Nach der 3. Strophe (Walzer)**

Jugendliche und Erwachsene tanzen abschließend paarweise einen Walzer. Wenn nur Burschen tanzen, holen sie sich Mädchen aus dem Publikum.

Hier einige **Ideen für Kinder im Volksschulalter**:

- 8 Takte rechtsarmig, dann 8 Takte linksarmig eingehängt im Kreis tanzen.
- Wiederholen des ersten Zwischenteils (Stern).
- Zwei große Kreise gegenüber bilden
  - 8 Takte nach rechts (Innenkreis iU, Außenkreis gU) tanzen
  - 8 Takte nach links (Innenkreis gU, Außenkreis iU) tanzen
- Ende des Tanzes direkt nach der 3. Strophe.

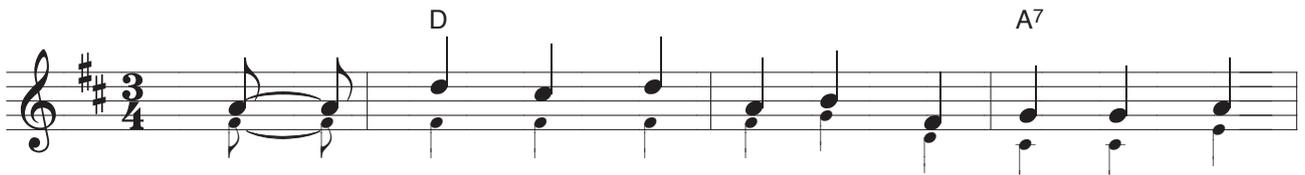


Die **Zwischenspiele** können natürlich auch **ganz weggelassen** werden.

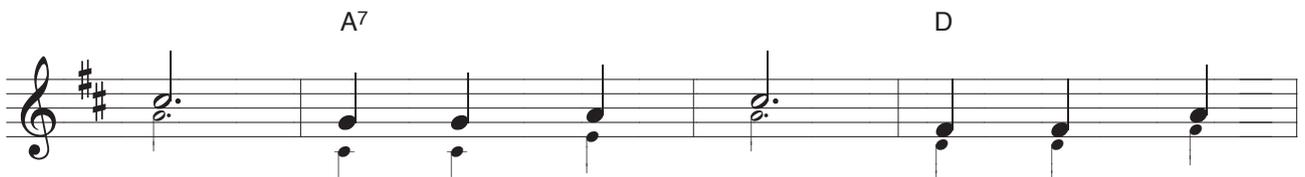


# Die lustigen Hammerschmiedgselln

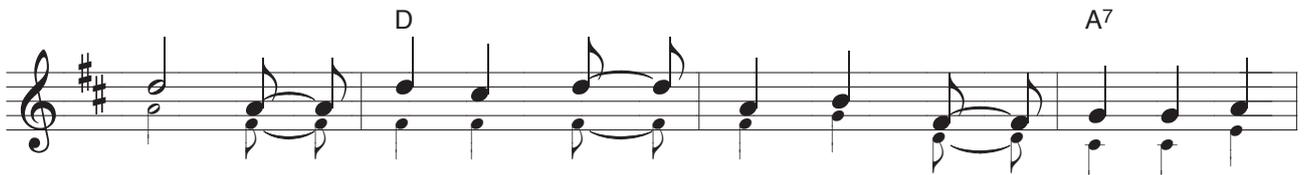
Alpenländisches Volkslied



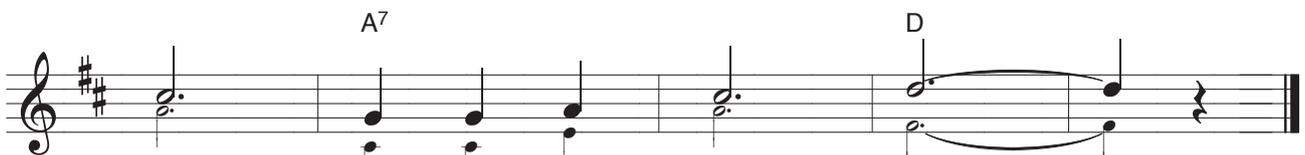
1. Mia \_\_\_\_\_ sein hält die lus - ti - gn Häm - mer - schmied -  
 2. Sein ma schwärz, sein ma weiß, ja wås liegt denn då  
 3. Drum \_\_\_\_\_ Häm - mer - schmied, Häm - mer - schmied hãm - merts nur



gselln, Hãm - mer - schmied - gselln, Hãm - mer - schmied -  
 drãn, liegt denn då drãn, liegt denn då  
 zua, hãm - merts nur zua, hãm - merts nur



gselln. Könn' ma då bleibn, könn' ma fort gehn, könn' ma tuan, wås ma  
 drãn? So \_\_\_\_\_ - lång si a \_\_\_\_\_ Hãm - mer - schmied å - wa - schn  
 zua! Und \_\_\_\_\_ wänn ma gnuã \_\_\_\_\_ g'hãm - mert hãbn, \_\_\_\_\_ gebn ma a



wölln, tuan, wås ma wölln, wölln! \_\_\_\_\_  
 kãnn, å - wa - schn kãnn, kãnn! \_\_\_\_\_  
 Ruah, gebn ma a Ruah, Ruah! \_\_\_\_\_

## Die lustigen Hammerschmiedgselln

### Zwischenspiel / Vorspiel ab \*

Instrumente in C  
(Flöten, Geigen)

The first system of musical notation consists of two staves in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody in the upper staff begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4 and B4, and a dotted quarter note C5. The lower staff provides a harmonic accompaniment with quarter notes G3, A3, and B3, and a dotted quarter note C4. Chord symbols 'G' and 'D' are placed above the first and third measures, respectively.

The second system continues the interlude. The upper staff features a dotted quarter note C5, followed by quarter notes B4 and A4, and a dotted quarter note G4. The lower staff continues with quarter notes G3, A3, and B3, and a dotted quarter note C4. Chord symbols 'A7' and 'D' are placed above the second and fourth measures, respectively.

The third system continues the interlude. The upper staff features a dotted quarter note G4, followed by quarter notes A4 and B4, and a dotted quarter note C5. The lower staff continues with quarter notes G3, A3, and B3, and a dotted quarter note C4. Chord symbols 'G' and 'D' are placed above the first and third measures, respectively.

The fourth system concludes the interlude. The upper staff features a dotted quarter note C5, followed by quarter notes B4 and A4, and a dotted quarter note G4. The lower staff continues with quarter notes G3, A3, and B3, and a dotted quarter note C4. A vertical dashed line with an asterisk (\*) above it is placed at the beginning of the first measure. Chord symbols 'A7' and 'D' are placed above the second and fourth measures, respectively. The system ends with a double bar line.